

## Medienmitteilung

### **Startschuss zur Sanierung der Feuerthalerbrücke**

**Die Feuerthaler Strassenbrücke muss umfassend saniert werden. Die Instandsetzungsarbeiten beginnen am 2. Mai 2011. In vier Bauphasen werden die Personenunterführungen auf Zürcher- und Schaffhauserseite, die Werkleitungen im Brückenhohlkörper sowie die Abdichtungen und Beläge erneuert. Der Brückenkörper wird teilweise verstärkt. Das Instandsetzungsprojekt dauert je nach Witterungsverhältnissen bis Ende 2012 oder bis zum Frühjahr 2013. Der Verkehr wird während den Bauarbeiten mit wenigen Ausnahmen auf zwei Fahrspuren geführt.**

Die bedeutenden Verkehrsachsen T13 von Stein am Rhein / Diessenhofen nach Schaffhausen und von Uhwiesen / Feuerthalen nach Schaffhausen führen über die Feuerthalerbrücke. Im Durchschnitt wird die Betonbrücke mit Baujahr 1964/1965 täglich von rund 20'000 Fahrzeugen benutzt. Eine Sperrung des Rheinübergangs ist unvorstellbar. Die Sanierung erfolgt daher «unter Betrieb». Kurzzeitig können Verkehrsbehinderungen nicht ausgeschlossen werden.

Im Rahmen einer umfassenden Brückeninspektion durch das kantonale Tiefbauamt wurde ein erheblicher Sanierungsbedarf festgestellt. Risse im Belag führen zu vermehrten Belagsausbrüchen, welche die Verkehrssicherheit gefährden. Durch die undichten Brückenabdichtungen dringt während den Wintermonaten Wasser in die Konstruktion ein, was zu Schäden geführt hat. So ist etwa die Armierung der Fahrbahnplatte beschädigt. Dies gefährdet die Tragsicherheit des Bauwerks. Deshalb muss die Fahrbahnplatte über dem nördlichen Widerlager ersetzt werden. Auch Werkleitungen im Hohlkörper müssen ausgetauscht werden, damit die Versorgungssicherheit gegeben und die Sicherheitsvorschriften eingehalten sind.

Die Unterführungen parallel zum Rhein auf der Feuerthaler- und Schaffhauserseite werden ebenfalls saniert und aufgefrischt. Dagegen hat der Stadtrat Schaffhausen beschlossen, die wenig benutzte Fussgängerunterführung Brückenkopf Nord von Süden nach Norden mit dem Treppenaufgang ins Läufergässchen und der Rampe in die Moserstrasse im Zuge der Bauarbeiten Brückenkopf aufzuheben. Die Unterführung wird nur noch von wenigen Personen benutzt. Zudem ist sie einer baulichen Entwicklung des Gebietes zwischen Moserstrasse und Rheinuferstrasse hinderlich. Die Fussgängerinnen und Fussgänger von und nach Feuerthalen werden daher künftig über den Fussgängerstreifen beim Freien Platz geführt.

Aufgrund der komplexen Besitzverhältnisse des Brückenbauwerks und der Werkleitungen sind alle Projektpartner (Kanton Schaffhausen, Kanton Zürich, Stadt Schaffhausen, Gemeinde Feuerthalen und Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall) am Sanierungsprojekt beteiligt. Die Federführung liegt beim Tiefbauamt des Kantons Schaffhausen. Die jeweiligen Kostenanteile der Projektpartner wurden von den zuständigen Räten bewilligt. Der Löwenanteil an den Sanierungskosten trägt der Kanton Schaffhausen mit knapp 3 Mio. Franken. Die Stadt Schaffhausen trägt circa 1.1 Mio. Franken bei und der Kanton Zürich sowie die Gemeinde Feuerthalen bezahlen je circa 0.5 Mio. Franken. Das Elektrizitätswerk und die Gas- und Wasserwerke werden an die Sanierung der Werkleitungen circa 0.5 Mio. Franken beisteuern.

Weil die Arbeiten zur Instandsetzung der Feuerthalerbrücke bis zum Freien Platz reichen, muss in der Fortsetzung auch die Fischerhäuserstrasse bis auf Höhe des Güterhofes saniert werden. Dabei werden die Bushaltestellen Richtung Brückenkopf verlegt, der Fussgängerstreifen über den Freien Platz mit einer Mittelinsel ausgeführt und die Fischerhäuserstrasse im Eckbereich des Schweizerhofes rund 30 cm abgesenkt. Die Stadt Schaffhausen plant auf den Abschluss der Bauarbeiten eine moderate Gestaltung des Freien Platzes. Dazu wird eine Vorlage an den Grossen Stadtrat ausgearbeitet.

Schaffhausen, 20. April 2011

BAUDEPARTEMENT

Für Rückfragen

Karl Diem, Projektleiter, Tiefbauamt Kanton Schaffhausen, Tel. 052 632 76 54  
Hansjörg Müller, Leiter Tiefbauamt Stadt Schaffhausen, Tel. 052 632 53 51